



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Deutsche Wohnen unterstützt erneut Wohnführerschein für Flüchtlinge

21.12.2017 Fachinformation

Seit November 2017 besuchen sieben junge Geflüchtete den Kurs zum Wohnführerschein, der vom Stadtteilzentrum Steglitz e.V. durchgeführt wird. Die Deutsche Wohnen unterstützt das Programm inhaltlich mit der Durchführung von Bewerbungsgesprächen für Wohnungen. Es ist das zweite Mal, dass das Unternehmen das erfolgreiche Konzept fördert.

Das Konzept des Wohnführerscheins gibt es bereits seit einigen Jahren. Die Berliner Wohnungsunternehmen allod, degewo und Marzahner Tor sowie das Quartiersmanagement Mehrower Allee riefen das Projekt ins Leben, bei dem es sich um ein Qualifizierungsprogramm für junge Menschen handelt, damit diese fit für die eigene Wohnung werden. Im Rahmen dieses Programms durchlaufen die teilnehmenden jungen Menschen einen Kurs mit sechs Modulen, in denen sie Grundlagen aus verschiedenen Bereichen zum eigenständigen Wohnen erlernen. Dazu zählen handwerkliche Anleitungen, Regeln zu nachbarschaftlichem Zusammenleben und gemeinsam durchgeführte Wohnungsbewerbungsgespräche. Außerdem gibt es zum Beispiel eine Einführung in richtiges Heizen und Lüften für effizientes Energiesparen. Der Verein JaKuS, ein Berliner Träger der Jugendhilfe, war von Anfang an maßgeblich an der Entwicklung des Führerscheins beteiligt und bietet Schulungen für Wohnführerschein-Trainer an.

Durch eine Kooperation mit der Deutsche Wohnen wurde der Wohnführerschein von JaKuS auf die Bedürfnisse von jugendlichen Flüchtlingen angepasst und erstmals im Januar 2017 erfolgreich umgesetzt. Im November 2017 fand nun das zweite Training für Bewerbungsgespräche in einer möglichst realen Situation im Deutsche Wohnen Service Point in Steglitz mit den Fachkräften des Unternehmens statt. Am Ende des Kurses, den eine Trainerin vom Stadtteilzentrum Steglitz durchführt, steht für die sieben Teilnehmer eine Abschlussprüfung an, die bei erfolgreichem Abschluss zum Zertifikat „Wohnführerschein“ führt. Es wird von vielen Wohnungsunternehmen anerkannt und ist auf der Suche nach einem dauerhaften Mietverhältnis hilfreich. Nicht nur mit der Unterstützung des Wohnführerscheins setzt sich die Deutsche Wohnen für die Integration von Flüchtlingen ein. Als Mitglied von „Wir zusammen“, einem Netzwerk der deutschen Wirtschaft zur Integration von Flüchtlingen, fördert sie Integrationsprojekte, die Begegnung und Kommunikation zwischen Anwohnern und Flüchtlingen beleben und fördern. Dazu gehört zudem die Vermittlung von Wohnraum, auch in der Kooperation mit sozialen Trägern.